

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

## über die Sitzung des Ortschaftsrates Stackelitz

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Donnerstag, 12.06.2014</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:25 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Bürgerhof, Stackelitzer Dorfstraße 31,

---

### **Anwesend waren:**

Ortsbürgermeister  
Herr Joachim Krüger

2. stellv. Ortsbürgermeister  
Ortschaftsrätin Rita Alberg

Ortschaftsrat  
Ortschaftsrat Martin Heinrichs  
Ortschaftsrätin Eva-Maria Klausnitzer  
Ortschaftsrätin Erika Schrödter

### **Es fehlten:**

1. stellv. Ortsbürgermeister  
Ortschaftsrat Volker Bernhardt

Ortschaftsrat  
Ortschaftsrat Steffen Czekalla  
Ortschaftsrat Uwe Hennig

### **Verwaltung:**

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

**Gäste:** 2

Beschlussfähigkeit war gegeben:       war nicht gegeben:

**Protokoll:****1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest und machte auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.

Die Ortschaftsräte stimmten der vorliegenden Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

**2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**

Der Ortsbürgermeister wies darauf hin, dass die Ortschaftsräte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

**3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 10.04.2014**

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Ortschaftsratsitzung vom 10.04.2014 wurde von den Ortschaftsräten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	3	0	2

**4. Einwohnerfragestunde**

Herr Heinz Pannier zeigte den Ortschaftsräten Fotos von einer Tafel für ein Urnengemeinschaftsgrab auf einem Friedhof in Wiesenburg. Dort können die Angehörigen ein Schild mit dem Namen des Verstorbenen auf dieser Tafel anbringen. Der OBM merkte hierzu an, dass es bereits mit Herrn Friebel und dem Steinmetz Herrn Machatzke eine Vor-Ort-Besichtigung gab und bis heute noch kein Kostenvoranschlag vorläge. Es war die Aufstellung einer Tafel für ca. 12 Namen geplant. Die Kosten für die Tafel sollte die Kommune übernehmen und die Namensschilder die Hinterbliebenen.

Eine Ablagestelle für Blumen wurde jetzt errichtet.

Herr Heinrichs berichtete von einem Findling der aufgeschnitten und poliert wie ein Buch auf dem Friedhof aufgestellt wurde, wo ebenfalls Namensschildchen angebracht wurden. Die OR waren sich darüber einig, dass so ein Findling gut zur Region passen würde. Der OBM bat Herr Heinrichs sich nach den Kosten für einen Findling und dessen entsprechender Bearbeitung zu erkundigen.

**5. Auswertung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Der Ortsbürgermeister stellte fest, dass alle Ortschaftsräte die Informationen des FB Bauwesen und Umwelt zur letzten Ratssitzung erhalten haben.

Er teilte mit, dass ihm noch keine neuen Informationen zur Strafanzeige vorliegen.

- Beschädigung eines Straßenentwässerungsrohres durch LKW-Fahrer  
Weiterhin sei auch nicht klar, ob und wann die Reparatur des Rohres erfolgt.  
Das Thema „Öffentliche Wege“ wird im nächsten TOP behandelt.

## 6. **Öffentliche Wege**

Die Anfragen aus der letzten Ratssitzung wurden nur ungenügend beantwortet. Was ist damit gemeint, dass öffentliche Wege nur geplant werden, wenn nicht Dritte in der Pflicht sind (Dritte = Verursacher?). Im Nachbarort Serno werden doch die öffentlichen Wege auch gepflegt. Seit Jahren ist der schlechte Zustand der öffentlichen Wege in Stackelitz bekannt und in den Ratssitzungen wurde darauf mehrmals hingewiesen. Wie soll denn die Bedarfsanmeldung für die Verwaltung erfolgen, wenn die Informationen aus den Sitzungen nicht ausreichen?

Dem OR wurde mitgeteilt, dass die Bäume am Weg nach Golmenglin sich auf dem Gelände der Bahn befinden. Stellt sich die Frage, ob nun die Bahn auf den Baumverschnitt hingewiesen wurde.

Es gab die Mitteilung, dass der Graben in der Ortslage Stackelitz in Richtung Medewitz sich im Eigentum des LSBB Sachsen-Anhalt befindet. Doch was bedeutet das, wenn dieser Graben durch das unsachgemäße Pflügen des Pächters instabil wird. Kümmert sich die Kommune um den Sachverhalt (Pächter ist bekannt) oder erfolgt eine Weiterleitung an die Landesstraßenbaubehörde.

Zu Thema Wege wurde dem OBM vom FB-Leiter ein Gesprächstermin mit den Pächtern und Grundstückseigentümern vorgeschlagen. Sollte dies nicht zum Erfolg führen, müsse eine Grenzfeststellung seitens der Kommune erfolgen.

Der OBM wird vorerst einen Termin mit dem FB-Leiter vereinbaren.

Herr Heinrichs merkte an, dass die Pächter ihre bestellten Flächen vermessen und machen so unrichtige Angaben bei den Behörden (Erhalt von mehr Fördermitteln). Dies ist einfach Flächenbetrug.

Der OBM schätzte die Situation als prekär ein. Die Pächter wollen die Verunkrautung ihrer Felder vermeiden und pflügen daher zu nah an den Wegen und Bäumen heran. Auf der anderen Seite unternimmt die Kommune nichts in Hinsicht der Pflege der Wege (Bankette, Baum- und Strauchverschnitt sowie Ausbesserungsarbeiten).

Unter den Ratsmitgliedern wurde auch darüber diskutiert, dass Wege verkauft werden, für diese die Verwaltung ein Negativates ausstellt ohne den Ortsbürgermeister zu informieren. Die Verwaltung trifft letztendlich alle Entscheidungen für die Bürger in Stackelitz.

## 7. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Frau Alberg stellte fest, dass die Erdmulde in Richtung Serno nicht ordnungsgemäß verfüllt wird. Der Bauhof lagert dort Grünschnitt, Erde oder Kompost. Es sollte darauf geachtet werden, dass dieser Standort nicht zur Müllhalde wird. Weiterhin sollte geklärt werden, ob die Verfüllung an diesem Standort erlaubt ist.

Frau Alberg wies auf eine Gehwegabsenkung in der Stackelitzer Dorfstraße Nr. 3 (Uwe Hennig) hin.

Sie informierte darüber, dass das Schild nach Bärenoten noch immer nicht aufgestellt wurde und sich anscheinend dafür keiner zuständig fühlt.

Der OBM wird sich nochmals informieren und dann wird man sehen, ob evtl. der Bauhof das Schild wieder errichtet oder es entsorgt wird.

Frau Schrödter stellte fest, dass zwei Latten auf der Bank an der Bushaltestelle kaputt sind. Sie berichtete, dass bei dem Starkregen das Abwasser im Gully in der Küche hochkam. Frau Schrödter stellte die Anfrage, ob im Bürgerhof eine Rückstauklappe eingebaut wurde.

### Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

- Defekte Straßenbeleuchtung
  - Straße nach Golmenglin
  - Jeserigerhüttenweg
  - Stackelitzer Dorfstraße 8
- Straßen
  - bei Starkregen besteht im Kurvenbereich Ortseingang aus Richtung Jeber-Bergfrieden kommend Gefahr von Aquaplaning – Vorschlag: Aufstellung eines Verkehrsschildes 30 kmh bei Nässe
- 800 Jahrfeier Ragösen
  - Stackelitz nimmt mit einem Wagen am Umzug teil (Federn reißen)
- Ortschaftsratswahl 25.05.2014 – gewählte Bewerber
 

- Rita Alberg	56 Stimmen	}	Wählergruppe Stackelitz
- Erika Schrödter	42		
- Siegfried Klausnitzer	30		
- Volker Bernhardt	30		
- Uwe Hennig	28		
- Stichwahl Landrat am 22.06.2014
  - Im Wahlvorstand Joachim Krüger, Erika Schrödter, Eva-Maria Klausnitzer und im Notfall Rita Alberg

Der Ortsbürgermeister bedankte sich bei allen Ortschaftsräten für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren. Einiges haben wir für die Ortschaft in den letzten Jahren erreicht. Die Ferienwohnungen im Bürgerhof wurden ausgebaut und eingerichtet. Die Freiwillige Feuerwehr im Ort konnte bisher auch erhalten werden. Die 800 Jahrfeier und das 50. jährige Jubiläum unseres Rassekaninchen- und Geflügelvereins waren die Höhepunkte der letzten Jahre. Aber auch kleinere Aktivitäten im Ort wurden weiter gepflegt und gemeinsam mit den Vereinen am Leben erhalten (Osterfeuer, Aufstellung Maibaum, Maifeier mit Serno, Silvesterveranstaltung, Geflügelausstellung, Kindertag, Frauentagsfeier, Erntedank und die Seniorenweihnachtsfeier).

Der Ortsbürgermeister überreichte den ausscheidenden Ratsmitgliedern eine Ehrenurkunde für ihr Engagement im Ortschaftsrat Stackelitz.

Der Ortsbürgermeister beendete um 20.25 Uhr den öffentlichen Teil der Ortschaftsratssitzung.

Er stellte fest, dass es keine Sachanträge oder Themen gab, die nichtöffentlich behandelt werden müssten. Deshalb entfiel der nichtöffentliche Teil der Sitzung und er schloss diese.

Coswig (Anhalt), den 19.06.2014

Krüger  
Ortsbürgermeister

Mergenthaler  
Protokollantin